

NÄHER, MEIN GOTT, ZU DIR

Eine Naturreligion in Kreuzberg



Foto: Forum Brasil

Berlin ist ja angeblich eine atheistische Stadt. Was Kirchenmitglieder angeht, mag das stimmen. Schaut man genauer hin, merkt man aber schnell, dass das nur die halbe Wahrheit ist. Kreuzberg etwa scheint ein religiöses Kraftzentrum zu sein. Da beten nicht nur Protestanten, Katholiken, Muslime, Hindus und Buddhisten, auch die afrobrasilianische Naturreligion des Candomblé ist hier zu Hause. Einer der bekanntesten Anhänger ist der Musiker und ehemalige brasilianische Kulturminister Gilberto Gil. Am Samstag wird in einem öffentlichen Ritual Obaluayé beschworen, einer

der Götter der Erde und der Sonne. Obaluyé gilt als die symbolische Verbindung zur Welt des Todes. Zugleich kann er Kranke heilen und ist Arzt der Armen. Er symbolisiert Tod und Leiden, gibt aber auch Hoffnung auf Heilung. Wer bei dem Ritual mitmachen möchte, muss weiße Kleidung anziehen und eine weiße Kerze mitbringen. Am Sonntag schließt sich von 12 bis 16 Uhr ein Workshop an, der 40 Euro kostet und für den man sich anmelden sollte. Infos unter candomble-berlin.de. *clk*

— Sa 4.8., 14.30 Uhr, Forum Brasil, Möckernstr. 72, Kreuzberg

Tagesspiegel Online - 2. August 2012 - Berlin